

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119660
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	1268
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	28.08.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Randstreifen der Bille. Auf 3 bis 5 m Breite gewässertypisch bewachsen, leicht zur Bille hin abfallend, in Ufernähe ein recht feuchter Standort. Mit hochwüchsiger Uferstaudenflur mit hohem Anteil von Blutweiderich, Zottigem Weidenröschen und Sumpf-Ziest sowie Übergängen zu ausgeprägtem Schilfröhricht von ca. 2m Höhe. Am oberen Rand, entlang des Wanderweges ist ein 1 bis 2 m breiter Streifen regelmäßig gemäht, bankettartig ausgeprägt. Teilweise ist die Vegetation als reines Schilfröhricht ausgeprägt, dort nicht als FFH-Lebensraumtyp anzusehen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	NUG	Hochstaudensäume besonnter Fließgewässer (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		
1	2			30 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlicher Randstreifen der Bille, unmittelbar südlich eines Wanderweges verlaufend, östlich der Brücke beim Kreisel Billwerder Bildeich/Mittlerer Landweg.		
Nachbarnutzung/en	Im Norden ein Wanderweg mit entsprechenden Einflüssen, dahinter ein Acker. Im Süden die Bille.		
Rechtswert (X)	576085	Hochwert (Y)	5928758
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Boberg [HH-2048 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119660
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1268
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.08.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119660	59023	7628	27	11.09.2008	/	7630	59
119660	59001	7628	114	19.09.2008	/	7630	10024

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66729	0	7628_1268_280817_1.JPG	
66730	0	7628_1268_280817_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119660
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1268
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Störungen vom Wanderweg aus, durch Spaziergänger und Hunde. Die Eignung des Randstreifens als Brutvogelhabitat ist dadurch vermindert.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, breit und blütenreich, insgesamt günstig ausgeprägt mit zahlreichen ökologischen Funktionen im Biotopverbund.
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen. Die ausgeprägten Schilfröhrichte könnten ggf. geschnitten werden, damit auch hier Arten der feuchten Hochstaudenfluren gefördert werden.

Foto

Fotodatei 7628_1268_280817_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1268_280817_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Hochstaudensäume besonnter Fließgewässer (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	NUG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119660
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1268
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen. Die ausgeprägten Schilfröhrichte könnten ggf. geschnitten werden, damit auch hier Arten der feuchten Hochstaudenfluren gefördert werden.
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	15
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten	12	B	
	C: < 10 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation			
	A: vielfältig strukturiert			
	B: überwiegend strukturreich		B	
	C: geringe Vielfalt			
	wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen			
	A: fehlend			
	B: teils vorhanden		B	
	C: überwiegend vorhanden			
4.2	wertsteigernde Kontaktbiotope (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen)			
	A: überwiegend vorhanden			
	B: teils vorhanden		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119660
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1268
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: meist fehlend Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz) A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich C: geringe Vielfalt		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 70 %	25	B	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 75 %	30	B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		15

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119660
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1268
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acorus calamus (Kalmus)	7	w	Ne	-	-							-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-							-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-							-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-							-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-							-							
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-							-				D		3	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w	W	-	-							-				3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h	T	-	-							-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-							-							V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	h		-	-							-							
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-							-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-							-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-							-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-							-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-							-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-							-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h	T	-	-							-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-							-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-							-							
Galeopsis speciosa (Bunter Hohlzahn)	7	w		-	-							-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-							-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-							-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-							-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-							-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-							-							
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-							-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	T	-	-							-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-							-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-							-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-							-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-							-							
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w	W	-	-							-				3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-							-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h		-	-							-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-							-							
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-							-				3			V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-							-							
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-							-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-							-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w	Ne	-	-							-							
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w	T	-	-							-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-							-							
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-							-							
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-							-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T	-	-							-							
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-							-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119660
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1268
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2713,1747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	h	T	-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	5	2
Anzahl Arten														48			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein